

Vorschlag zur europäischen Kennzeichnung von Elektroautos

Roland Reichel, Redaktion der „EMobile plus solar“

Im neuen Gesetz zur Elektromobilität heißt es § 4 Kennzeichnung: (1) Bevorrechtigungen nach § 3 dürfen nur für Fahrzeuge gewährt werden, die mit einer deutlich sichtbaren Kennzeichnung versehen sind. Zu dieser Kennzeichnung gibt es eine Reihe von Vorschlägen, z.B. das E im Nummernschild von Elektroautos, ähnlich wie das H für „Historische Fahrzeuge“, wir hatte darüber in der Ausgabe 89 (Frühjahr 2013) berichtet.

Wir hatten ausführlich über den Vorschlag von Dr. Ing. Gotthard Schulte-Tiggens berichtet. Das E am Ende des ansonsten herkömmlichen Kennzeichens steht für „Elektrisch“ oder „Elektroantrieb“.



Ein Kennzeichen nach dem Vorschlag, auf dem BSM Stand auf der mobilitec / Hannover Messe bereits im Frühjahr 2013 gezeigt.

Dieser Vorschlag liegt - sozusagen - auf dem Tisch und wird zur Zeit diskutiert. Jetzt gibt es einen weiteren Vorschlag der Kennzeichnung, die dann ganz anders aussieht aber einige bestechende Vorteile hat.

Kennzeichnung im linken EU-Streifen

Alle neueren KFZ Kennzeichen beinhalten europaweit links einen blauen Streifen. Oben ist der Sternenkreis als EU-Logo zu sehen, darunter stehen ein oder zwei Buchstaben für die Länderkennzeichnung. Wäre an dieser Stelle auch Platz für einen weiteren Buchstaben oder eine weitere Buchstabenreihe? Wir haben es probiert. Hier die Ergebnisse für ein E für „Elektrisch“:



Links der herkömmliche...



rechts der neue EU-Streifen

Das EU Logo rutscht so weit wie möglich nach oben. Darunter kommt - wie bisher - das Landeskenzeichen bestehend aus ein oder zwei

Buchstaben. Darunter kommt dann die Antriebsart bzw. die Kraftstoffart.

Hier die per Fotonachbearbeitung entstandene Nummernschildvariante bzw. Teile des alten und des neuen Nummernschilder (m)eine Elektroautos:



E-Auto Kennzeichen, wie es jetzt aussieht



E-Auto Kennzeichen, wie es zukünftig aussehen könnte.

Vorteile:

- Keine Größenänderung des Kennzeichens, nur eine Ergänzung im linken blauen EU-Streifen
- **Europaweite einheitliche Kennzeichnung wäre möglich**
- Nachrüstung bestehender Kennzeichen durch einen Aufkleber
- Einfache und preiswerte Lösung, einfache Gesetzesänderung
- Von vorne als auch hinten ablesbar, auch per Kamera.

Weitere Möglichkeiten

Wenn gewünscht, können in der untersten Zeile auch zwei oder drei Buchstaben stehen, der Platz ist ausreichend. Damit können auch andere Antriebsarten oder Energiearten gekennzeichnet werden, hier einige fast beliebig zu erweiternde Beispiele:

- EH für Elektrisch-Hybrid, z.B. plug-in Hybridfahrzeuge
- HE für Hybridfahrzeuge ohne plug-in Möglichkeit
- EP für Elektrisch-Benzin Hybridantriebe
- ED für Elektrisch-Diesel Hybridantriebe
- D für Diesel
- P für Petrol (amerikanisch: Gas, Deutsch: Benzin)
- LPG für Liquid Propan Gas, also Flaschengas

Nachteile

Wie alle Änderung der Vorschriften und Gesetze ist es ein langwieriger Prozess mit viel Abstimmungsbedarf. Dies gilt schon für Deutschland, aber noch mehr für Europa.